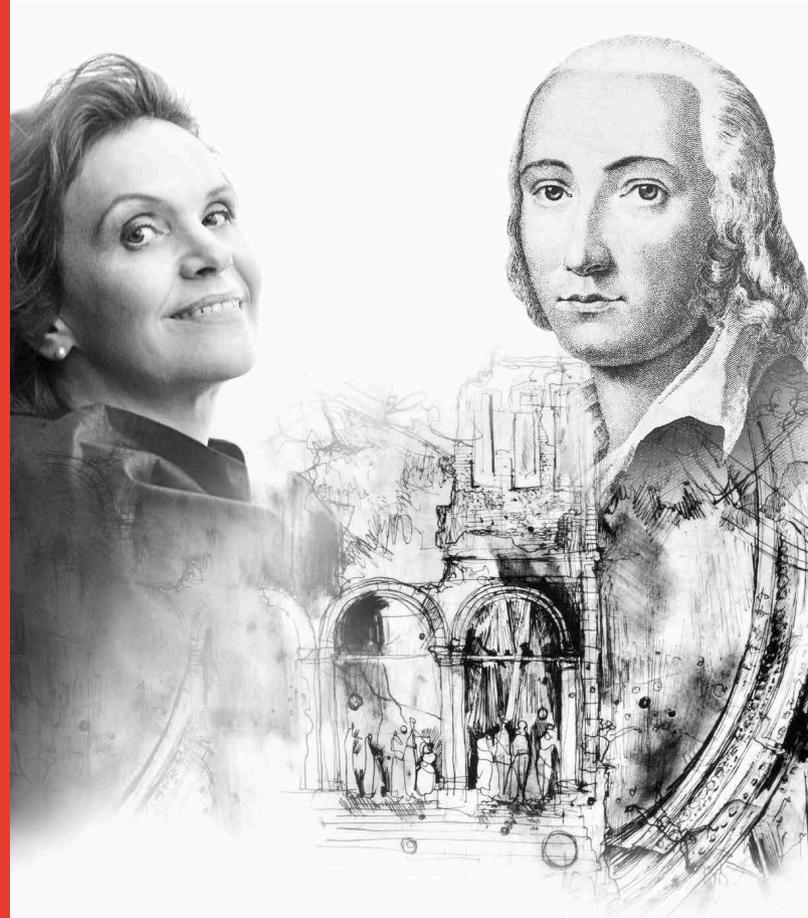


KULTURKALENDER 2020
IM MAIN-TAUNUS-KREIS



Programm 2020

Konzerte, Ausstellungen
& weitere Veranstaltungen

Main-Taunus-Kreis
Der Kreisausschuss
Am Kreishaus 1-5
65719 Hofheim am Taunus
www.mtk.org

Liebe Kulturfreundinnen und -freunde, sehr geehrte Damen und Herren,

Kunst ist nicht nur Bewahren des Alten, sondern auch ständige Erneuerung. Das gilt auch für die Präsentation von Kunst: Daher haben wir in unserem Kulturprogramm unter dem Titel „Inside Out“ das Konzept für unsere Ausstellungen weiterentwickelt. Kuratiert von der Künstlerin Andrea Simon, werden in zwei Halbjahresausstellungen Werke aus der Kunstsammlung Landratsamt im Dialog mit Werken aus den Ateliers hier ansässiger Künstler gezeigt.

Ein Schwerpunkt im Kulturkalender ist der 250. Geburtstag des Dichters Friedrich Hölderlin. Ihm sind der diesjährige Geschichtstag, ein Konzert mit Werken des 19. und 20. Jahrhunderts sowie eine der Themenausstellungen gewidmet. Das ist nur eines von mehreren Beispielen aus unserem Programm. Es zeigt, dass sich das Landratsamt auch als Kulturplattform versteht. Allerdings führt das Programm nicht nur in unser Gebäude, sondern auch an die frische Luft – bei einer Wanderung mit dem Taunusklub.

Auch in diesem Jahr wollen wir lokale Akteure zusammenbringen und in ihrem Angebot ergänzen. Konzerte in Kooperationen mit Vereinen und Initiativen aus Hofheim und Eppstein sind Beispiele dafür. So zeigt die Reihe „Main-Taunus-Konzerte“, wie vielfältig das kulturelle Engagement im Main-Taunus-Kreis ist.

Wir danken allen Beteiligten für ihr Schaffen und ihr Engagement. Ihren Zuschauern und Zuhörern wünschen wir beste Unterhaltung und künstlerische Einblicke. Genießen Sie das abwechslungsreiche Angebot!

Mit besten Grüßen


Michael Cyrrex
Landrat


Wolfgang Kollmeier
Erster Kreisbeigeordneter,
Kulturdezernent

Herausgeber

Kreisausschuss des Main-Taunus-Kreises

Redaktion

Asja Jarzina

Kreation

Klare Linien, Eschborn

Druck

Deutsche Rondo Blei+Guba GmbH, Kelkheim im Taunus

Bildnachweise

Titelbild Collage – Fr. Ruth Ziesak, Foto Rosa Frank;

Ingo Wirth Ausschnitt aus: *Hagen in Arkadien*;

Adobe Stock von caifas *Friedrich Holderlin*

S. 3 Asalati/MTK

S. 4 Achim Reissner

S. 5 Hermann Haindl Ausschnitt aus: *Rilkes 7 Gedichte*

S. 11 Eckhard Gehrman Ausschnitt aus: *Der Zwetschgenbaum*

S. 15 F.K. Hiemer *Friedrich Hölderlin*

S. 23 Ingo Wirth Ausschnitt aus: *Hagen in Arkadien*

S. 25 Wolfgang Pfankuch

INHALTSVERZEICHNIS

AUSSTELLUNGEN

Das neue Ausstellungskonzept <i>Inside Out</i>	6
Vernissage <i>Ins Grüne</i>	10
Vernissage <i>Wirklich?</i>	22

MAIN-TAUNUS-KONZERTE

<i>Saitenwechsel</i> – Drei jüdische Komponisten	4
Jubiläumskonzert des Internationalen Klavierfestes Eppstein	16
Robert Kreis mit Liedern aus den 20ern	18
<i>Hölderlin und seine Zeit</i> – Liederabend	20
<i>Aus drei Welten</i> – Konzert des JSO	24
Malion Quartett	26
Spark – Die Klassische Band	28

SONSTIGE VERANSTALTUNGEN KULTUR

Preisverleihung Flimmer	3
Frauen-Poetry-Slam	12
Geschichtstag <i>Hölderlins Zeit</i>	14

INFORMATIONEN

Kartenpreise	30
Vorverkaufsstellen	31
Saalplan	32
Publikationen Kultur	34
Kooperationspartner und Sponsoren	36

Preisverleihung Flimmer

Freitag, 30. Januar 2020; 14 bis 19 Uhr

MOVIES Kino in Hofheim



6. Kinder- und Jugend-Medienfestival
im Main-Taunus-Kreis

Preisverleihung FLIMMER

Der Flimmer zeigt Filme von Kindern und Jugendlichen und gibt im wahrsten Sinne des Wortes die Kinobühne frei für die visuell-ästhetischen Kreativwelten junger Cineastinnen und Cineasten aus dem MTK. Bei der Preisverleihung im Movies Kino in Hofheim werden jeweils die drei besten Beiträge in den Kategorien "Kinder" und "Jugend" von einer unabhängigen Jury ausgezeichnet. Zu gewinnen gibt es attraktive Sachpreise und Flimmer-Urkunden. Beim Festival können alle Jugendlichen bis einschließlich 17 Jahren, Kinder- und Jugendeinrichtungen und -gruppen sowie Schulklassen aus Grundschulen und der Sekundarstufe I aus dem MTK mitmachen und ihre Filmbeiträge einreichen. [Weitere Infos unter: www.mtk.org/flimmer](http://www.mtk.org/flimmer)

Eintritt frei

Sonntagsmatinee
Sonntag, 2. Februar 2020; 11 Uhr
Plenarsaal im Landratsamt



Mitglieder der Jungen Deutschen Philharmonie

SAITENWECHSEL

Drei Jüdische Komponisten

Programm

Tzvi Avni Summer Strings für Streichquartett (1962)
Mieczysław Weinberg Streichquartett Nr. 8 op. 66 (1959)
Felix Mendelssohn Bartholdy Oktett Es-Dur op. 20 (1825)

JUNGE DEUTSCHE PHILHARMONIE

Facettenreich, anspruchsvoll, beständig: Seit mehr als 40 Jahren fördert und fordert die Junge Deutsche Philharmonie die Nachwuchselite der deutschsprachigen Musikhochschulen. In diesem Orchester arbeitet sie mit den renommiertesten Solisten und Dirigenten, konzertiert in den großen Konzertsälen weltweit, engagiert sich in Gremien, wächst und reift in einem Klangkörper mit höchsten künstlerischen Ansprüchen.

Der polnische Komponist Mieczysław Weinberg bewegt sich in seiner Musik an der Grenze zwischen Spätromantik und Neoklassizismus. Der Einfluss seines Freundes Dmitri Schostakowitsch bleibt in Weinbergs 8. Streichquartett nicht unbeachtet. Ebenso hörbar sind Erinnerungen an Klezmer-Musik.

Nur drei Jahre später entstanden, unterscheidet sich Tzvi Avnis *Summer Strings* (1962) stark von Weinbergs Musik. Avni, der 1935 mit seiner Familie aus Deutschland emigrierte, zählt heute zu den bedeutendsten israelischen Komponisten. *Summer Strings* gehört zu seinen frühen Werken.

Felix Mendelssohn Bartholdy hatte selbst schon einige Versuche auf dem Gebiet des Streichquartetts hinter sich, als er im zarten Alter von 16 Jahren das Oktett in Es-Dur op. 20 komponierte. Durch die doppelte Quartettbesetzung entstehen völlig neue Möglichkeiten in der Stimmführung und Gruppierung der Register. Nicht umsonst zählt das Oktett zu den großen Meisterwerken der Kammermusik.

freie Platzwahl / Abendkasse 30 € / Vorverkauf 25 €
unter 18 Jahren Eintritt frei / Ermäßigung 50 %

Inside Out
Kunstsammlung Landratsamt
Foyer des Plenarsaals



Kunstsammlung Landratsamt

Inside Out

Das neue Ausstellungskonzept

Öffnungszeiten der Kunstsammlung

Montag bis Mittwoch: 7:30 – 16:30 Uhr

Donnerstag: 7:30 – 18:00 Uhr

Freitag: 7:30 – 13:30 Uhr

Zu besichtigen im Landratsamt in Hofheim. Gruppen bitte vorher anmelden. Workshops, Führungen und Veranstaltungsbuchungen per Mail unter kultur@mtk.org oder Telefon 06192 201-1337.

Die Kunstsammlung Landratsamt präsentiert sich mit neuem Konzept unter neuem Kuratorium. Wechselnde Themenausstellungen zeigen Werke aus der hauseigenen Sammlung (seit 1984) im Dialog mit Arbeiten aus den Ateliers der vielseitigen Künstlerszene zwischen Main und Taunus.

Die Themenausstellungen verstehen sich als zugängliches Erlebnisangebot in Sachen Kunst und bieten zudem breit aufgestellte Begleitveranstaltungen für Groß und Klein. Mit der „neuen“ Kunstsammlung Landratsamt findet eine fortlaufende Ausstellungstätigkeit im großzügigen Foyer des Plenarsaals mit bis zu zwei mehrmonatigen Themenausstellungen im Jahr statt: Die Frühjahrsausstellung (S. 10) und die Herbstausstellung (S. 22). Somit sind nun langfristig ausgewählte Werke der umfangreichen Kunstsammlung von über 850 Exponaten bei freiem Eintritt zu erleben.

Im Rahmen des Ausstellungsbesuchs darf die vorhandene Zeichenecke gerne genutzt werden. Zu den Abendveranstaltungen befindet sich der Eingang auf der Hofseite und die Bar ist für Ausstellungs- und Veranstaltungsbesucher dann geöffnet.

Zu jeder Ausstellung gehört ein bildreicher Flyer mit vielen weiterführenden Informationen und, ausliegend, ein Werk-Lageplan. Das abwechslungsreiche Begleitprogramm beinhaltet Reihen wie z. B. Atelierbesuche, Zeichenworkshops, *Seitenwege durch die Ausstellung* und *Shorts-* Kurzführungen, sowie Extras, die nur zu der jeweiligen Ausstellung stattfinden.



Zweisichtig Karl-Heinz Steib



Die Transparenz der Natur
Wilfried Gräser

Ausstellung Eintritt frei

Die Ideengeberin und Kuratorin dieses neuen Ausstellungsformats ist die vielseitige Künstlerin, Netzwerkerin und engagierte kulturaktive Hofheimerin Andrea Simon, die sich auf ein breites Portfolio und eine langjährige Erfahrung berufen kann. Ihre künstlerische Handschrift ist unverkennbar, erlaubt eine tiefe Anteilnahme und hinterlässt eine unverwechselbare Erinnerungsspur.

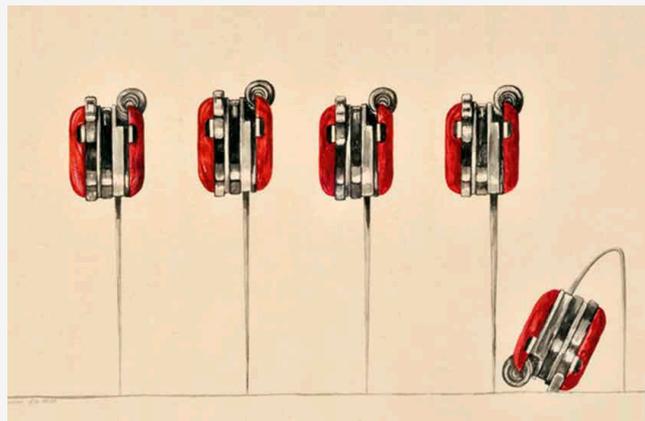
Zur Geschichte der Sammlung

1984 fand ein erstes Treffen Kunstinteressierter statt, die Idee des damaligen Landrats Bernward Löwenberg, eine Kunstsammlung aufzubauen, aufgreifend. So kam es zur Gründung des Förderkreis Kunstsammlung Main-Taunus e.V., der bis 2019 bestand.

Der engagierte Förderkreis baute in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt und vielen Künstlern nicht nur die Kunstsammlung auf, sondern positionierte im Jahresverlauf auch



Sort Sol / Stefan Müller



Taschenbaualle Hermann Krupp

mehrere Ausstellungen zeitgenössischer Kunst in der damaligen Main-Taunus-Galerie, dem heutigen Galeriebereich der Kunstsammlung Landratsamt.

Durch anschließende Ankäufe von Kunstwerken entstand bis heute eine große Sammlung von über 850 Exponaten. Von besonderer Bedeutung ist eine kleine Sammlung von Werken des Expressionisten Ludwig Meidner, dem das *Meidner Foyer* im Landratsamt gewidmet ist.



Vogel Gudrun König

Nach der Auflösung des Förderkreises in 2019 nimmt das Landratsamt unter Landrat Michael Cyriax mit neuem Kuratorium und dem Konzept *Inside Out* das Ausstellungsgeschehen ab dem Jahr 2020 in eigene Hände.

Bitte besuchen Sie die Website der Kunstsammlung Landratsamt. Dort finden Sie den Ausstellungsflyer mit ausführlichen Informationen zum Download und die Links zu den Veranstaltungen des Begleitprogramms: www.mtk.org/Kunstsammlung

Vernissage

Dienstag, 4. Februar 2020; 19:30 Uhr
Foyer des Plenarsaals

Die Frühjahrsausstellung
der Kunstsammlung Landratsamt

INS GRÜNE

Natur, Gärten, Landschaft, Taunus

Künstler

Pilar Colino, Sybille Dömel, Mirta Domacinowic, Renate Drews, Eckhard Gehrmann, Wilfried Gräser, Marten Großefeld, Ev Grüger, Ingrid Hornef, Beate Hübner, Yuriy Ivashkevich, Ingrid Jureit, Gudrun König Hermann Krupp, Irmis Lang-Kummer, Helgard Kyriltz-Trenk, Stefan Müller, Christa Steinmetz, Achim Reissner, Heinz Wallisch, Kai Wolf, Mary Zischg & Ernst-Ludwig Kolt, u.a.

Die Taunuslage inspiriert. Von Apfelblüte bis Gewitterzelle! Natur ist schon immer ein großes künstlerisches Thema. Naturbetrachtung und Auseinandersetzung, Naturgewalt und Rückzug, Sehnsuchtsort, aber auch Gartenlust und die Identifikation mit der zauberhaften Region finden ihren Ausdruck von Malerei bis Fotografie und Installation. Ein Werk-Lageplan liegt aus.



Rheinwald Achim Reissner



„In allen Wipfeln spürest Du ...“
(Johann W. von Goethe)

Begleitprogramm

Do. 20.02.2020, 18:00 – 18:30 Uhr:

Shorts – Kurzführung mit der Kuratorin

Do. 20.02.2020, 19:00 – ca. 20:30 Uhr im Anschluss
an die Führung: *Shinrin Yoku, das Waldbaden* – Vortrag
und Buchvorstellung mit Annette Bernjus

Sa. 07.03.2020, 15:00 – 18:00 Uhr: *Atelierbesuch
bei Yuriy Ivashkevich* in Höchst

Do. 30.04.2020, 14:30 – 17:00 Uhr: *Naturskizzen – Zeichen-
workshop mit Clara Schuster* für Kinder ab 8 Jahren

Mi. 06.05.2020, 19:00 – ca. 20:30 Uhr: *Seitenwege durch
die Ausstellung: Green Care – Psyche und Natur.* Vortrag
und Führung mit Ulrich Koch

Sa. 16.05.2020, 11:00 – 14:00 Uhr: *Waldbaden
im Lorsbacher Wald* mit Annette Bernjus

So. 24.05.2020, 11:00 – 14:00 Uhr: *Grünes Duell im
Kräutergarten*, Kinder und Eltern ernten und kochen
gemeinsam im Schlockerhof in Hattersheim

Die Frühjahrsausstellung ist bis zum 3. Juni 2020 im Foyer des Plenarsaals zu sehen. Bitte beachten Sie, dass einige Veranstaltungen extern stattfinden. Genaue Informationen, Anmelde-möglichkeiten und Ortsbeschreibungen finden Sie im Ausstellungs-flyer und in unserem digitalen Veranstaltungskalender: www.mtk.org/Kunstsammlung

Ausstellung Eintritt frei

Frauentag im MTK
Freitag, 6. März 2020; 19 Uhr
Stadthalle Flörsheim am Main

Dichterinnen-Wettstreit

Frauentag im MTK

Frauen-Poetry-Slam

Anlässlich des Weltfrauentags stellt das Büro für Familie, Frauen, Gleichberechtigung und Integration des Main-Taunus-Kreises in Kooperation mit der Stabsstelle *Maßnahmen zur Frauenförderung der Stadt Flörsheim am Main* einen modernen Dichterinnen-Wettstreit auf die Beine, der alles andere als langweilig sein wird. Denn bei diesem Poetry-Slam werden auf der Bühne ausschließlich wortgewandte Dichterinnen und Poetinnen mit selbstgeschriebenen frauen- und familienpolitischen Texten gegeneinander antreten, die herzergreifend charmant und witzig sein oder nachdenklich stimmen können. Die kurzweiligen Texte müssen dem ebenfalls rein weiblichen Publikum innerhalb weniger Minuten präsentiert werden, das dann wiederum die Vorträge als Jury direkt im Anschluss wertschätzend bewertet.

Diese zentrale Frauentagsveranstaltung im MTK wird zum ersten Mal gleich in mehrfacher Hinsicht barrierefrei sein: Zum einen ist die Flörsheimer Stadthalle barrierefrei und zum anderen wird der Dichterinnen-Wettstreit simultan mit Gebärdenübersetzung stattfinden. Damit werden die pfißigen Texte der Poetinnen auch gehörlosen und hörbehinderten Besucherinnen der Veranstaltung zugänglich gemacht. Das Thema Teilhabe ist schließlich auch ein Kernpunkt der Gleichstellungsarbeit.

Mit dem Dichterinnen-Wettstreit zum Internationalen Frauentag bekommen Poetry-Slammerinnen aus der Region im MTK eine eigene Plattform. Bislang ist der Poetry-Slam in Deutsch-

MODERN
POETRY



In Kooperation mit dem Magistrat
der Stadt Flörsheim am Main

land noch relativ fest in Männerhand. Getreu der Tradition der zentralen Veranstaltung zum Weltfrauentag, die alljährlich abwechselnd in den zwölf Städten und Gemeinden des Main-Taunus-Kreises stattfindet, wird mit diesem Dichterinnen-Wettstreit ein besonderer wegweisender Akzent gesetzt. Schließlich ist die Geschichte des Internationalen Frauentags unmittelbar mit der Forderung nach Einführung des aktiven und passiven Frauenwahlrechts verbunden, das in Deutschland 1918 ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zur Gleichstellung der Geschlechter war.

Musikalisch umrahmt wird der Frauen-Poetry-Slam von dem *Jazz Sisters Quartet*, das bekannte Ohrwürmer weit über die Genre-Grenzen des klassischen Jazz hinaus neu interpretiert. Aus dem Swing-Standard machen die vier Musikerinnen mit reichlich Frauenpower eine Funk-Nummer, ein ehemaliger Pop-Hit wird zum Jazzwalzer oder der Rockklassiker erklingt in satten Latin-Rhythmen.

Ab Januar wird über die Veranstaltung von Frauen für Frauen sowie den Vorverkauf in einem eigenen Flyer informiert, der in den Bürgerbüros und anderen öffentlichen Einrichtungen ausliegen wird. Siehe auch www.mtk.org.

freie Platzwahl
10 € (inklusive Fingerfood)

Geschichtstag Hölderlins Zeit
Samstag, 4. April 2020; 10 bis 19 Uhr
Schlosskirche Bad Homburg v. d. Höhe

Hölderlins Zeit – Taunus und Main um 1800

10. Geschichtstag für Taunus und Main

Friedrich Hölderlin lebte und arbeitete von 1798 bis 1800 und erneut von 1804 bis 1806 in Homburg vor der Höhe. Zum 250. Geburtstag des Dichters ist der diesjährige Geschichtstag diesen Aufenthalten gewidmet. Insgesamt fünf Referate stellen die Rhein-Main-Taunus-Region zu Hölderlins Zeit vor – die damalige Literaturszene ebenso wie die politische und wirtschaftliche Situation –, beleuchten die beiden Homburg-Aufenthalte des Dichters und folgen den Spuren, die er hier hinterlassen hat. Ein Führungs- und Besichtigungsprogramm sowie ein öffentliches Konzert mit Hölderlin-Vertonungen runden das Programm ab.

Der „Geschichtstag für Taunus und Main“ ist eine jährliche gemeinsame Veranstaltung der beiden Dachverbände für Geschichte und Heimatkunde im Hochtaunuskreis und Main-Taunus-Kreis in Kooperation mit beiden Landkreisen. Er greift jeweils ein zentrales Thema auf, das für die Geschichte der Taunusregion insgesamt prägend gewesen ist. Die Veranstaltung dient damit auch als ein Forum für die Heimatgeschichte.

Nähere Informationen zum Programm und zur Anmeldung gibt es ab Frühjahr 2020 unter www.hvrmt.de bzw. können unter kultur@hochtaunuskreis.de oder per Telefon 06172 999-4610 angefordert werden.

In Kooperation mit dem
Historischen Verein
Rhein-Main-Taunus e.V.



Vortrag und Führung 15 €
Konzert 10 €

Orchesterkonzert
Samstag, 16. Mai 2020; 18 Uhr
Plenarsaal im Landratsamt

Konzert in Kooperation mit
dem internationalen KLAVIERFEST EPPSTEIN

Orchesterkonzert

Eröffnungskonzert des 10. Internationalen
KLAVIERFESTES EPPSTEIN

Künstler

Anna Victoria Tyshayeva Klavier
Prof. Michel Gershwin Violine

Programm

Felix Mendelssohn Bartholdy Violinkonzert e-Moll op. 64.
Robert Schumann Klavierkonzert a-Moll op. 54
Werke von **Ludwig van Beethoven** u. a.

Als Auftakt- und Jubiläumskonzert konzertiert zum ersten Mal das Klavierfest Eppstein bei uns im Landratsamt in Hofheim. Das seit 2011 in der historischen Talkirche in Eppstein beheimatete hochkarätig besetzte internationale Musikfestival mit Schwerpunkt Klaviermusik wurde von der Pianistin Anna Victoria Tyshayeva initiiert und gemeinsam mit der Eppsteiner Pfarrerin Heike Schuffenhauer jedes Jahr aufs Neue organisiert. Ergänzend zum umfangreichen Konzertangebot veranstaltet Anna Tyshayeva im Rahmen des Festivals stets einen Meisterkurs für junge Nachwuchspianisten.

Das 10. Internationale Klavierfest Eppstein findet vom 5. bis 14. Juni 2020 statt. Mehr Informationen unter: www.talkirche.de oder www.annatyshayeva.webnode.sk



Anna Victoria Tyshayeva ist eine international konzertierende Solistin und Kammermusikerin und regelmäßig Gast renommierter Konzertreihen. Von der Presse wurde sie als „Poetin am Flügel“ und „Tastenkönigin“ mit „vollendeter Darbietung“ gefeiert. Aufgrund ihres herausragenden Talents war sie Stipendiatin der Yehudi Menuhin Stiftung *Live Music Now* sowie der *Pestalozzi-Stiftung* und wurde bei renommierten Musikwettbewerben ausgezeichnet, unter anderem mit dem 1. Preis beim Internationalen Aleksander Skrjabin Wettbewerb in Paris, dem 1. Preis und dem Publikumspreis beim Wettbewerb der *Da Ponte Stiftung* und dem 1. Preis beim DAAD-Wettbewerb.

Der Ausnahme-Geiger Michel Gershwin wurde mit dem Grand-Prize des internationalen David-Oistrach-Wettbewerbs ausgezeichnet. Nach seinen Stationen als Konzertmeister des Orchestre de Opera National de Lyon und des Frankfurter Opern- und Museumsorchesters konzertiert Gershwin als Solist und als Primarius des Gershwin Quartetts in ganz Europa, den USA, Brasilien, Argentinien und Asien. Mit dieser Formation war er zuletzt 2016 gemeinsam mit dem berühmten Klarinettenisten Giora Feidman bei uns zu Gast im Landratsamt.

freie Platzwahl / Abendkasse 30 € / Vorverkauf 25 €
unter 18 Jahren Eintritt frei / Ermäßigung 50 %

Konzert "Ein Abend mit Robert Kreis!"
Freitag, 19. Juni 2020; 20 Uhr
Plenarsaal im Landratsamt

Benefizkonzert zugunsten der Main-Taunus-Stiftung und dem Projekt "KiTa und Musikschule" der Musikschule Hofheim GmbH

Ein Abend mit Robert Kreis!

20er-Jahre-Revue

Erleben Sie unvergessliche Momente mit dem gefeierten Entertainer, Sänger sowie Pianisten und Kabarettisten Robert Kreis. Unverkennbar ist sein Markenzeichen, das Menjou-Bärtchen. Dieses deutet auch gleich schon auf die Zeit hin, der er sich verschrieben hat: Robert Kreis gilt als einer der Väter der in den 1980er-Jahren aufgekommenen 20er-Jahre-Retrowelle. Der Kabarettist, Entertainer und Pianist verkörpert mit seinem kompletten Auftreten die Unterhaltungsära der 1920er- und 1930er-Jahre.

„Humor ist der einzige Knopf, der verhindert, dass uns der Kragen platzt!“, mit diesem Credo hat es sich Robert Kreis zur Aufgabe gemacht, mit einem ironischen Augenzwinkern und unverwechselbarem musikalischem Können in Solo- und Orchesterprogrammen sein Publikum zu unterhalten.

Mit verblüffender Leichtigkeit spannt Kreis höchstvergnügend einen unterhaltsamen Bogen zwischen Gestern und Heute. Parodien und Persiflagen entführen Sie in die aufregende Welt des Amusements, doch immer mit einem hintersinnigen Blick in die Zukunft.

Bissig, ironisch, aber auch urkomisch präsentiert er seine Programme hauptsächlich auf deutschen Bühnen. Hin und wieder



In Kooperation mit dem Damen Lions Club Hofheim RheinMain und dem Volksbildungsverein Hofheim

führt es ihn jedoch auch ins Ausland, zum Beispiel nach New York, wo er seine Künste preisgeben durfte. Zweifelsohne ist Robert Kreis eine ganz besondere Persönlichkeit und ein Abend mit ihm verspricht großartige Kleinkunst.

Kategorie I 35 € / Kategorie II 25 € / Ermäßigung 50 %

Konzert "Hölderlin und seine Zeit"
Freitag, 28. August 2020; 19:30 Uhr
Plenarsaal im Landratsamt

Konzert zum 250. Geburtstag
Friedrich Hölderlins

Hölderlin und seine Zeit

Lieder nach Texten von Hölderlin
und seinen Zeitgenossen

Künstler

Ruth Ziesak Sopran
Ulrich Eisenlohr Klavier

KammerChor Hofheim
Berthold Mann-Vetter Klavier
Hans-Georg Dechange Leitung

Programm

Chorwerke und Lieder von Brahms, Beethoven, Bruch, Eisler,
Ligeti, Schubert, Reutter, R. Strauss und Ullmann

Anlässlich des 250. Geburtstags des Dichters Friedrich Hölderlin widmen wir dieses Konzert den Vertonungen seiner Gedichte. Die Sprache seiner Gedichte selbst ist Musik, weshalb sich nur wenige Komponisten des 19. Jahrhunderts an eine Vertonung heranwagten. Eine Ausnahme ist das *Schicksalslied* von Johannes Brahms. Max Bruch, dessen 100. Todestag die Musikwelt ebenfalls in diesem Jahr gedenkt, vertonte das Gedicht *Die Macht des Gesangs* von Friedrich Schiller, dem Hölderlin eng verbunden war, und formte eine weltliche Kantate daraus. Daneben kommen mit Ludwig van Beethoven und Franz Schubert weitere Zeitgenossen Hölderlins zu gehör.

Während im 19. Jahrhundert nur relativ wenige Hölderlin-Vertonungen entstanden sind, setzte in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts eine rege Rezeption ein, die besonders das Spätwerk des Dichters aufgreift. Der solistische Konzertteil konzentriert sich mit Liedvertonungen von Hans Eisler, György Ligeti, Hermann Reutter, Richard Strauss und Victor Ullmann auf Komponisten des 20. Jahrhunderts.

Im Rahmen von *Hölderlin 2020*
gefördert vom Kulturfonds
Frankfurt RheinMain

freie Platzwahl / Abendkasse 30 € / Vorverkauf 25 €
unter 18 Jahren Eintritt frei / Ermäßigung 50 %

Vernissage

Dienstag, 8. September 2020; 19:30 Uhr
Kunstsammlung im Foyer des Landratsamts

Herbstausstellung der Kunstsammlung Landratsamt

WIRKLICH?

Realität / Irrealität, Illusion, Traum, Psyche

Künstler

Bernadette Lulu Diemer, Brigitte Dirtning, Roxana Ené, Alexander Ené, Marten Großefeld, Ev Grüger, Norbert Häbel, Hermann Haindl, Ellen Hauser, Clemens Heidolf, Ingrid Jureit, Michael Jung, Zurab Kereselidze, Petro Lebedynets, Karl Malkmus, Stefan Müller, Karl Heinz Steib, Ingrid Manzano Stein, Nathalie Seeger, Petra Straß, Ingo Wirth, u.a.

Ich sehe was, was Du nicht siehst! Ob etwas so ist wie es scheint oder eine Interpretation, entscheidet sich in den Köp-



links: *Glückskeks* Bernadette Lulu Diemer

rechts: *Sweet Dreams* Roxana Ené



„Unter dem Himmel, wie immer,
bin ich ...“ (Friedrich Hölderlin)

fen. Im Hölderlin-Jahr thematisiert die Ausstellung Begriffe wie Entrückung, Illusion, Irrealität, aber auch das lustvolle Bespielen verschiedener Wahrnehmungsebenen. Fragmente Hölderlinscher Lyrik begleiten einen Bilderreigen verschiedener künstlerischer Genres. Ein Werk-Lageplan liegt aus.

Begleitprogramm

So. 13.09.2020, 15:00 – 18:00 Uhr: *Atelierbesuch bei Hannes Bartels, Marten Großefeld und Achim Reissner* in Okrifelt
Do. 24.09.2020, 14:30 – 17:00 Uhr: *Comics – Zeichenworkshop mit Marten Großefeld* für Kinder ab 8 Jahren
Mi. 21.10.2020, 19:00 – ca. 20:30 Uhr: *Hölder – Gespräch und Musik mit Boris Bergmann*, Live Musik und CD Vorstellung
So. 25.10.2020, 15:00 – 15:30 Uhr: *Shorts – Kurzführung mit der Kuratorin* vor Konzertprogramm (siehe Seite 26)
So. 01.11.2020, 11:00 Uhr: Kinomatinee mit Sektempfang.
Film: *Van Gogh – an der Schwelle zur Ewigkeit*, Kino Kelkheim
So. 01.11.2020, 15:00 Uhr: Kinderkino. Film ab 8 Jahren: *Supa Modo*, Kino Kelkheim
Mi. 11.11.2020, 19:00 – ca. 20:30 Uhr: *Seitenwege durch die Ausstellung – Die Illusion der Wirklichkeit*, Vortrag und Führung mit Ulrich Koch.

Die Herbstausstellung ist bis zum 26. November 2020 im Foyer des Plenarsaals zu sehen und findet im Rahmen von *Hölderlin 2020* mit freundlicher Unterstützung des Kulturfonds Frankfurt RheinMain statt. Genaue Informationen, Anmelde-möglichkeiten und Ortsbeschreibungen finden Sie im zugehörigen Ausstellungsflyer und in unserem digitalen Veranstaltungskalender: www.mtk.org/kunstsammlung

Ausstellung Eintritt frei

Konzert "Aus drei Welten"
Sa., 19. Sept. 20 Uhr
Stadthalle Hofheim

Konzert des Jugendsinfonieorchesters
des Main-Taunus-Kreises

Aus drei Welten

10. Konzertjubiläum

Künstlerische Leitung

Hans-Georg Dechange
Berthold Mann-Vetter
Cello: Merle Geißler

Programm

Antonin Dvořak Cellokonzert h-Moll op. 104
Georges Bizet Carmen-Suite Nr. 1
Alexander Borodin Polowetzer Tänze
John Williams Star Wars
Klaus Badelt (Arr. Ted Ricketts) Pirates Of The Caribbean

10 Jahre JSO

Seit 2011 fördert der Main-Taunus-Kreis talentierte junge Instrumentalistinnen und Instrumentalisten der Region. Das Angebot geht auf die Initiative des damaligen Schuldezernenten und heutigen Landrates Michael Cyriax sowie den Dirigenten Hans-Georg Dechange und Berthold Mann-Vetter zurück. Es umfasst pro Kalenderjahr eine einwöchige Arbeitsphase für Sinfonieorchester mit abschließendem Konzert.

Dem Jugendsinfonieorchester des MTK stehen dabei professionelle Dozentinnen und Dozenten zur Seite. Mit diesem Konzert

jugend
sinfonie
orchester
des main-taunus-kreises



In Kooperation mit dem
Volksbildungsverein Hofheim

feiert das JSO im MTK sein 10. Konzertjubiläum. Anlässlich des Jubiläums wird ein 2. Konzert am 20. September um 17 Uhr in der Stadthalle Kelkheim angeboten. Karten-Vorverkauf über die Stadt Kelkheim.

Die Cellistin Merle Geißler

Solistin ist die erst 20-jährigen Merle Geißler aus Bad Soden. Sie begann mit dem Cellospiel im Alter von sechs Jahren bei Erik Richter am Emanuel Feuermann Konservatorium der Kronberg Academy. Im Jahr 2014 erhielt sie ein einjähriges Stipendium für die Ausbildung *Specialist Musician* an der Wells Cathedral School in England. Dort wurde sie von Richard May (Royal Academy Of Music) unterrichtet und vertiefte ihre kammermusikalische Ausbildung bei Matthew Souter (Albani String Quartett). Von 2016 bis 2018 war sie Jungstudentin bei Prof. Susanne Müller-Hornbach an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt. Sie ist mehrfache erste Bundespreisträgerin des Wettbewerbs *Jugend Musiziert* und des Mendelssohnwettbewerbs der Kulturregion Frankfurt.

Kartenpreise für Hofheim: Abendkasse 20 €
Vorverkauf 15 € / Ermäßigung 6 €

Malion Quartett

Sonntag, 25. Oktober 2020; 17 Uhr
Plenarsaal im Landratsamt

Benefizkonzert zugunsten der Main-Taunus-Stiftung und der Gesamtschule Am Rosenberg

Malion Quartett

Bach – Beethoven – Piazzolla

Künstler

Hanna Pankala Violine I

Jelena Galic Violine II

Ulla Knuutila Viola

Bettina Kessler Violoncello

Das deutsch-finnische Streichquartett, bestehend aus Hanna Pankala, Jelena Galic, Ulla Knuutila und Bettina Kessler, gründete sich im November 2017. Die vier Musikerinnen sind Studentinnen der Musikhochschulen in Frankfurt am Main, München, Karlsruhe und Stuttgart und werden regelmäßig von Prof. Tim Vogler (vom berühmten Vogler-Quartett) unterrichtet. Wesentliche Impulse erhielt das junge Quartett zudem von Peter Buck (Melos Quartett), dem Cuarteto Casals, Hubert Buchberger, Eberhard Feltz, Natalia Prishpenko (Artemis Quartett), Michael Vogler und Christoph Poppen. Die rege Konzerttätigkeit des Quartetts führte das junge Ensemble u.a. bereits in die Alte Oper und das Holzhausenschlösschen in Frankfurt.

Für die Saison 2018/19 wurden die Musikerinnen in der Stipendiaten-Förderung der Villa-Musica Rheinland-Pfalz aufgenommen und gewannen im November 2018 den Wettbewerb der Polytechnischen Gesellschaft in Frankfurt. Alle vier Musikerinnen sind Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe sowie Stipendiaten u.a. der Deutschen Stiftung

Musikleben, der *Peter-Pirazzi-Stiftung* Frankfurt am Main, der Yehudi Menuhin *Live Musik Now* Stiftung und der Finnish Cultural Foundation.

Im Mai 2019 nahm das junge Ensemble erfolgreich bei der ECMA-Audition teil. Sie sind nun Aspiranten der European Chamber Music Academy. Das Ensemble war ebenfalls beim Wettbewerb der PE-Förderungen Mannheim erfolgreich und wurde als einziges Streichquartett in die Stipendiatenförderung für das Jahr 2020 aufgenommen.

Über ihre kammermusikalische Tätigkeit hinaus sind die vier Musikerinnen alle begeisterte Orchesterspieler und konnten in vielen renommierten Jugend- und Berufsorchestern Erfahrung sammeln.

Von 15:00 – 15:30 Uhr *Shorts – Kurzführung durch die Ausstellung Wirklich?* (siehe Seite 23)



Kategorie I 35 € / Kategorie II 25 € / Ermäßigung 50 %



Spark

Sonntag, 8. November 2020; 17 Uhr
Plenarsaal im Landratsamt

Kooperationskonzert gemeinsam mit
dem Kunstverein Hofheim

SPARK – die klassische Band

Bach – Berio – Beatles

Künstler

Andrea Ritter & Daniel Koschitzki Blockflöten, Melodica

Stefan Balazsovics Violine, Viola

Victor Plumettaz Violoncello

Christian Fritz Klavier

„Spark brilliert über alle Genregrenzen hinweg mit einer atemberaubenden Musikalität“ urteilte das RBB-Kulturradio über das "Echo Klassik"-prämierte Ensemble.

Im Jahr 2007 gegründet, hat sich SPARK einen festen Platz an der Spitze der jungen kreativen Klassikszene erspielt. Mittlerweile ist das Quintett weltweit auf den renommiertesten Bühnen und Festivals zuhause – sei es in kammermusikalischen Auftrit-

ten zu fünft oder als Solistenensemble mit Orchester. Von ihren Fans wird die Gruppe vor allem für ihre mitreißenden, hoch energetischen Live-Performances geliebt. Mit überschäumender Vitalität und der pulsierenden Kraft einer Rockband leben sich die fünf Ausnahmemusiker auf der Bühne aus. Gemeinsam präsentieren sie eine leidenschaftliche Musik, die zündet.

Spark denkt Klassik neu. Das Programm *Bach – Berio – Beatles* führt drei Ikonen der westlichen Musik zusammen: Johann Sebastian Bach als Urvater der klassischen Kunstmusik, Luciano Berio als einer der prägendsten Komponisten des 20. Jahrhunderts und die Beatles als Titanen der Popmusik. In spannenden Sets und innovativen Collagen wird aufgezeigt, dass ein wenig Bach wohl überall ist, etwas Berio auch in den Beatles steckt und umgekehrt – und dass der Spirit von Berio und den Beatles schon bei Bach spürbar war. Ungeniert und selbstverständlich bedient sich Spark aus sämtlichen Schubladen, sprengt überflüssige Grenzen und zelebriert mit leidenschaftlicher Hingabe vor allem eins: gute Musik, eben „Bach – Berio – Beatles“.

freie Platzwahl / Abendkasse 30 € / Vorverkauf 25 €
unter 18 Jahren Eintritt frei / Ermäßigung 50 %

Übliche Kartenpreise

Für alle Veranstaltungen bis auf die unten genannten Ausnahmen gelten folgende Kartenpreise mit freier Platzwahl:

Vorverkauf 25 €

Abendkasse 30 €

Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre Eintritt frei

Kartenermäßigung 50 % mit schriftlichem Nachweis (Kopie) für Auszubildende und Studenten, Ehrenamtscard-Inhaber (plus Kopie Personalausweis), Schwerbehinderte mit Begleitung (nur mit Merkmal B im Ausweis). Einlass ca. 1/2 Stunde vor Konzertbeginn.

Abweichende Kartenpreise

Wie auf unserem Saalplan auf Seite 34/35 beschrieben, befinden sich die Plätze der Kategorie I befinden sich in Reihe 1–5, der Kategorie II in Reihe 6 – 11 und auf der Empore.

6. März 2020 – Frauentag im MTK

10 € inkl. Fingerfood (freie Platzwahl)

4. April 2020 – Geschichtstag Hölderlin

Vortrag und Führung 15 € / Konzert 10 €

19. Juni 2020 – Konzert *Ein Abend mit Robert Kreis!*

Kategorie I 35 € / Kategorie II 25 € / Ermäßigung 50 %

19. September 2020 – Konzert *Aus drei Welten*

Abendkasse 20 € / Vorverkauf 15 € / Ermäßigung 6 €

25. Oktober 2020 – Malion Quartett

Kategorie I 35 € / Kategorie II 25 € / Ermäßigung 50%

Der Kartenvorverkauf beginnt am 2. Januar 2020 bei diesen Vorverkaufsstellen:

Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Main-Taunus-Kundenservice

Tel.: 06192 201-0

E-Mail: kultur@mtk.org

Buchhandlung

am Alten Rathaus

Hauptstr. 38

Tel.: 06192 287639

Kelkheim

Buchhandlung Herr

Frankenallee 6

Tel.: 06195 902200

Frankfurt

Frankfurt Ticket GmbH

(Kartenpreise zuzüglich Gebühren)

Alle Vorverkaufsstellen wie

Ticketsnapper im MTZ Sulzbach u.a.

Tel.: 069 1340-400

Online-Tickets: www.frankfurt-ticket.de

Abendkasse

1 Stunde vor Konzertbeginn

Besetzungs- und Programmänderungen vorbehalten

BÜHNE

BÜHNE

Block A
links

Block B
mitte

Block C
rechts

Block D
rechts-außen

Kategorie I

1	1	2	3	4	5	6	7	1	71	72	73	74	75	76	77	78	1
2	8	9	10	11	12	13	14	2	79	80	81	82	83	84	85	86	2
3	15	16	17	18	19	20	21	3	87	88	89	90	91	92	93	94	3
4	22	23	24	25	26	27	28	4	95	96	97	98	99	100	101	102	4
5	29	30	31	32	33	34	35	5	103	104	105	106	107	108	109	110	5

Kategorie I

1	151	152	153	154	155	156	157	1	300	302	302	1			
2	158	159	160	161	162	163	164	2	303	304	305	306	2		
3	165	166	167	168	169	170	171	3	307	308	309	310	311	3	
4	172	173	174	175	176	177	178	4	312	313	314	315	316	317	4
5	179	180	181	182	183	184	185	5	318	319	320	321	322	323	5

Kategorie II

6	36	37	38	39	40	41	42	6	111	112	113	114	115	116	117	118	6
7	43	44	45	46	47	48	49	7	119	120	121	122	123	124	125	126	7
8	50	51	52	53	54	55	56	8	127	128	129	130	131	132	133	134	8
9	57	58	59	60	61	62	63	9	135	136	137	138	139	140	141	142	9
10	64	65	66	67	68	69	70	10	143	144	145	146	147	148	149	150	10
11	221	222	223	224	225	226	227	11	228	229	230	231	232	233	234	235	11

Kategorie II

6	186	187	188	189	190	191	192	6	325	326	327	328	329	330	6		
7	193	194	195	196	197	198	199	7	331	332	333	334	335	336	7		
8	200	201	202	203	204	205	206	8	337	338	339	340	341	342	8		
9	207	208	209	210	211	212	213	9	343	344	345	346	347	348	9		
10	214	215	216	217	218	219	220	10	349	350	351	352	10				
11	236	237	238	239	240	241	242	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11

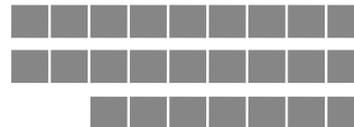
EMPORE

(freie Platzwahl)
Kategorie II



EMPORE

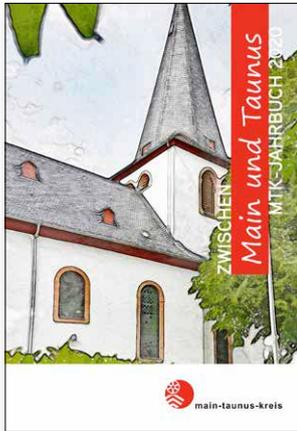
(freie Platzwahl)
Kategorie II



Kein barrierefreier
Zugang zur Empore

MTK-Jahrbuch 2020

Zwischen Main und Taunus



Die MTK-Jahrbücher sind eine Fundgrube für alle, die sich für Geschichte, Gegenwart und Kultur des Main-Taunus-Kreises interessieren. Die zahlreichen Autoren beleuchten die verschiedensten Aspekte des Kreislebens einst und jetzt – seien es legendäre Gestalten der Kreisgeschichte, viele bemerkenswerte Baudenkmäler, historische Ereignisse, gegenwärtige Herausforderungen, kulturelle Entwicklungen oder auch Traditionen – garniert mit Anekdoten und skurrilen Begebenheiten.

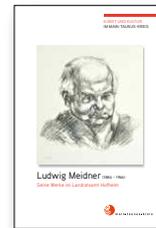
Die vom Kreisausschuss herausgegebene 28. Ausgabe umfasst 176 Seiten und zahlreiche zumeist farbige Abbildungen.

Das *MTK-Jahrbuch 2020* ist für zehn Euro im Landratsamt, in den Buchhandlungen und einigen Rathäusern im Kreis erhältlich. Außerdem kann das Buch über die Kulturabteilung (Tel.: 06192 201-1337, E-Mail: kultur@mtk.org) bestellt werden.

Neue Publikationsreihe des MTK –
Band 1 und 2 jetzt erhältlich

Kunst und Kultur im Main-Taunus-Kreis

Hintergrundwissen, Fotos und allerlei Zeitzeugenberichte sind in den Broschüren der neuen Reihe *Kunst und Kultur im Main-Taunus-Kreis* zu finden. Die Reihe soll mit ihren Beiträgen die Möglichkeit bieten, sich besonderen Themen fokussiert zu widmen.



Mit *Ludwig Meidner – Seine Werke im Landratsamt Hofheim* bietet der erste Band ausführliche Bildbeschreibungen der im Landratsamt befindlichen Werke des Künstlers mit detailliertem Hintergrundwissen. Meidner kam in den 1950er-Jahren nach Marxheim und bezog dort ein Atelier. Er war nicht nur ein bekannter Maler, sondern auch expressionistischer Dichter. Im Gedenken an sein Wirken im Kreis wurde 2016 das Ludwig-Meidner-Foyer mit elf Werken aus der Kunstsammlung Landratsamt eröffnet.



Der zweite Band trägt den Titel *Jüdisches Leben im Main-Taunus-Kreis* und entstand in Kooperation mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische-Zusammenarbeit (CJZ). Er greift den aktuellen Forschungsstand auf und fasst Belege für jüdisches Leben in den Kommunen des Kreises zusammen. Ergänzt werden die Texte mit Arbeiten des jüdischen Fotografen Rafael Herlich. Abgerundet wird das Heft durch einen Bericht zur Erinnerungsarbeit an Schulen und zur Arbeit der CJZ.

Erhältlich sind die Ausgaben der Reihe *Kunst und Kultur im MTK* für 7 € beim Kundenservice im Landratsamt oder über die Kulturabteilung (Tel.: 06192 201-1337, E-Mail: kultur@mtk.org).

KOOPERATIONSPARTNER & SPONSOREN



Hölderlin.
2020

